

Stark mit ver.di

Stark im Betriebsrat

FRA-besser-machen.de




**Tarifvertrag
gekündigt!**

Zukunft Fraport



Tarifvertrag gekündigt



In der **ver.di** Mitgliederversammlung am 25. März 2019 wurde über den Fortgang der Verhandlungsgespräche sowie über einen vom Arbeitgeber vorgelegten Tarifvertrag berichtet. Die Diskussion zeigte deutlich die hohe Unzufriedenheit mit der geschilderten Situation und die Erwartung, den bisher ungekündigten Zukunftsvertrag zu kündigen.

Die **ver.di** Tarifkommission, die direkt nach der Mitgliederversammlung zusammen kam, war sich einig in ihrer Bewertung der vorangegangenen Diskussion und beschloss einstimmig die Kündigung des Zukunftsvertrages.

Der vorgelegte Tarifvertrag des Arbeitgebers hatte folgendes zum Inhalt und sollte bis zum 31.08.2020 laufen:


- Ausgliederungsverzicht und Beschäftigungssicherung nur für den Bereich BVD und dessen Beschäftigte jeweils bis 31. August 2020
- Fortführung der TVÖD N Entgelttabelle und deren Erweiterung in abgesenkter Form
- Weitergehende Verhandlungen in Abhängigkeit des Zustandekommens eines Branchentarifvertrages
- Ausdehnung der Altersteilzeit bei BVD auf die Jahrgänge bis 1962
- Alle anderen Verhandlungsthemen sollen bis 31. August 2020 ausgesetzt werden.

Dieser Tarifvertragsvorschlag hätte folgende Konsequenzen:

- Bis auf BVD könnte Fraport alle anderen **Bereiche ausgliedern!**
- Bis auf BVD-Beschäftigte hätten alle anderen Beschäftigten **keine Beschäftigungssicherung!**
- Mit der Fortführung der TVÖD N Tabelle **fände ein Griff in die Tasche der Beschäftigten statt!**

Unsere Kündigung des Tarifvertrags hat u.a. folgende Auswirkungen:

- Wiederaufleben der bezahlten Wechselschichtdienstpause und des Zusatzurlaubes (nur für Wechseldienstbeschäftigte im TVÖD F)

 Die Regelungen zum TVÖD N für Beschäftigte, die ab dem 01.01.2010 eingestellt wurden, bleiben trotz Kündigung bestehen



Die Reaktion des Arbeitgebers auf unsere Kündigung war:

- Ankündigung der Ausgliederung der Bodenverkehrsdienste
- Ankündigung, keinen Branchentarifvertrag abzuschließen
- Ankündigung, die Liberalisierung bei den Bodenverkehrsdiensten zu forcieren

Wie geht es weiter?

Wir setzen unverändert auf **Dialogbereitschaft** und fordern den Arbeitgeber auf, die Verhandlungen mit uns fortzusetzen.

Denn auch wir möchten uns einsetzen: Gemeinsam für den BVD, für eine Zukunft des Integrierten Geschäftsmodells und eine angemessene Bezahlung für alle.

Wie der Arbeitgeber, sehen auch wir die Notwendigkeit, alles daran zu setzen, **uns auf eine gute Lösung zu einigen.**

Für uns muss eine gute Lösung die Sicherung der Arbeitsplätze für alle Fraport-Beschäftigten beinhalten.

Wir freuen uns, dass der Vorstand in den nächsten Wochen zu weiteren Gesprächen bereit ist.

Wir halten Euch weiterhin auf dem Laufenden.

FRA-besser-machen.de

Verantwortlich für den Inhalt: ver.di – Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft
Ronald Laubrock, Landesfachbereichsleiter, Fachbereich 11 - Verkehr,
ver.di-Landesbezirk Hessen, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77, 60329 Frankfurt am Main